

Schulwald mit Lehrpfad in Tetenhusen eröffnet

Die Jugend näher an die Natur heranbringen

T E T E N H U S E N

(g u)

Zu einem Fest für das „ganze Dorf“ wurde die offizielle Einweihung des Schulwaldes mit Lehrpfad durch die Siedlergemeinschaft Tetenhusen. Kein Jahr ist es her, dass Schulleiter Kai Bartelsen die Idee ins Gespräch brachte. Die Siedler nahmen sich der Sache sofort an, und eine Welle der Unterstützung folgte.

Zwei Waldbesitzer stellten 3,5 Hektar kostenlos zur Verfügung. Geldspenden aus der Bevölkerung und Zuschüsse aus der Gemeindekasse, vom Kreis und vom Landesver-

band des Siedlerbundes halfen, das Projekt zu verwirklichen.

Die Schulkinder arbeiteten mit beim Durchforsten des Waldes und beim Anlegen des rund 1000 Meter langen Pfades mit. Schautafeln wurden angeschafft, Papierkörbe und Bänke aufgestellt, ein Hochsitz mit Blick auf die Sorgeniederung wurde errichtet. Beim Aufbau des Spielplatzes durften die Kinder mitreden. Ein Pflanzgarten ist von den Schülern angelegt worden und wird von diesen weiter bearbeitet. Der Aufbau eines „Pilzes“ als Ruheplatz für Wanderer ist in Vorbereitung.

Rolf Heesch, Vorsitzender des Siedlerbundes, begrüßte zur Einweihung Abordnungen von Siedlergemeinschaften des Amtes, Amtsvorsteher Claus Frahm, Bürgermeister Helmut Hartwich und den stellvertretenden Vorsitzenden des Siedler-Landesverbandes, Peter Jäckel. Kindergartenkinder trugen lustige Lieder vor, und der Musikzug der Feuerwehr Kropp unter der Leitung von Helmut Slowik spielte zur Unterhaltung. Nach einer Kaffeetafel ging es mit einem Planwagen hinaus zum Schulwald. Während des Rundganges spielten die Jagdgebrauchsbläser „Schleswiger Geest“.